

ADK-Info 01-2011



16.06.2011

Zunächst keine Übernahme des Tarifabschlusses

(für das Land Niedersachsen gab es zum 01.04.2011 eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 1,5 %, dazu eine Einmalzahlung in Höhe von 360 €. Eine weitere Erhöhung um 1,9 % folgt zum 01.01.2012).

Darum verzögert sich die Übernahme des Tarifabschlusses:

- Die Arbeitgeberseite sieht grundsätzlich keine Probleme bezüglich des Volumens der Tariferhöhung (allerdings läge der Text der Tarifeinigung noch nicht vor). Die neue Entgeltordnung liegt ebenfalls noch nicht vor, diese wäre dann auf den kirchlichen Bereich anzupassen.
 - Die Arbeitgeber stellen aber Bedingungen für die Übernahme.
- 2. Die Arbeitgeber verlangen eine Ausweitung der "Sicherungsordnung für Diakonie und Sozialstationen". Danach sollen alle wirtschaftlich geführten Einrichtungen über eine Dienstvereinbarung zwischen dem Träger und der zuständigen Mitarbeitervertretung für einen Sanierungszeitraum von bis zu 2 Jahren Gehaltseinbußen von bis zu 10 % vornehmen können. Betriebsbedingte Kündigungen bleiben in dem Zeitraum ausgeschlossen. VkM und MVV-K sind durchaus gesprächsbereit. Es muss aber sichergestellt werden, dass es um den Erhalt von Arbeitsplätzen geht und nicht um eine Verlagerung des Arbeitgeberrisikos auf die Beschäftigten. Das letzte Wort ist hier noch nicht gesprochen und wir sehen auch große Risiken in dieser Angelegenheit.
- 3. Der MVV-K hat beantragt die beschlossenen *Kürzungen der Jahressonderzahlung zurückzunehmen* und diese Forderung ausdrücklich nicht mit der laufenden Tarifrunde verknüpft. Auch der VkM tritt für die volle Jahressonderzahlung ein.

Die Arbeitgeber wollen alle drei Punkte nur im Paket verhandeln!

Der Vorbereitungsausschuss der ADK soll in Sitzungen am 22.07. und 19.08.11 eine Einigungsformel für die ADK-Sitzung am 25.08.2011 vorbereiten. Wir werden über die weiteren Entwicklungen berichten.

Nebenbei: Die ADK wurde am 08.06.2011 neu gebildet

- Vorsitzender wurde Diakon Dietrich Kniep (VkM-Hannover),
- Sprecher der Arbeitnehmerseite Diakon Ralf Reschke (MVV-K).
- VkM und MVV-K werden gemeinsam in einer ganztägigen Klausur am 19.09.2011 eine Strategie zur verbesserten Wahrnehmung der Arbeitnehmerinteressen in der Konföderation erarbeiten.